

Alter
Sack



Meine Damen, meine Herren,
wir wollen den Wolfgang Glanzner ehren.

Wir vom Verein der "Alten Säcke"
verfolgen stets nur solche Zwecke,
der Gemütlichkeit und Leben
stets den rechten Sinn zu geben.

Wolfgang, jetzt an Dich die Bitte,
vorzutreten in die Mitte

Um zu empfangen einen Orden,
weil Du heute 50 bist geworden,
und seit heute zum "Alten Eisen" zählst
und nun Jahr um Jahr Dich weiter quälst.

Wir freuen uns, Dir mitteilen zu können, dass nunmehr auch für Dich der
Tag gekommen ist, an dem Du in den Verein "Alter Säcke" aufge-nommen
wirst. Lange hast Du auf diesen Tag gewartet.

Nach dem wir über einen längeren Zeitraum Deine Lebensgewohnheiten,
Dein Verhalten gegenüber Deinen Mitmenschen, vor allen Dingen aber
Deinen Umgang mit "Alten Säcken" beobachtet und für ausreichend
gehalten haben, hat Dich der Vorstand für würdig befunden, Deinem
ständigen Drängen auf Aufnahme in den ehrenvollen Verein nachzugeben.

Alter Sack zu sein, heißt nicht, die Hände in den Schoß zu legen. Jetzt erst,
nach dem Dir die vollwertige Mitgliedschaft eines solch bewundernswerten
Vereins bescheinigt wird, wirst Du Gelegenheit haben, Dich im Kreise "Alter
Säcke" zu bewähren.

Doch bevor wir können ehren,
müssen wir Dich erst belehren
über die Vereinsstatuten,
die im Bösen wie im Guten
stets beachtet werden müssen,
daher musst Du vorab wissen:

Satzung des Vereins "Alter Säcke" n.e.V.

§ 1

Der Verein "Alter Säcke" verfolgt weder gemeine, noch nützliche Zwecke. Er ist parteipolitisch, konfessionell und sexuell neutral und dient ausschließlich der Förderung "Alter Säcke".

§ 2

Den Ehrentitel "Alter Säcke" erwirbt man in der Regel mit Vollendung des 49. Lebensjahres. Als Zeichen der Würde, wird ~~der~~ ^{* der} Clubsack am Revers getragen. Ruhe und Gelassenheit machen den "Alten Sack" zum Vorbild aller Jungsäcke und zum Liebling aller Jungfrauen.

§ 3

Nach mehrjähriger, erfolgreicher Mitgliedschaft können bewährte "Alte Säcke" in die Gruppe der URALTEN SÄCKE aufgenommen werden.

§ 4

Bei Vereinsfesten haben die "Alten Säcke" während des Einmarsches der URALTEN SÄCKE Spalier zu stehen und sich entsprechend dem Vereinsgruß an den Sack (Clubsack) zu fassen.

§ 5

Vereinsfeiertag ist der 6. Dezember (Nikolaustag). An diesem Tag ist der Sack ausnahmsweise auf dem Rücken zu tragen. Für URALTE SÄCKE gilt dies nur nach Vorlage einer ärztlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung.

§ 6

Es ist nicht gestattet, den Sack -auch nicht vorübergehend- in fremde Hände zu geben.

§ 7

"Alte Säcke", die verreisen, haben grundsätzlich ihre Reise von einem Sackbahnhof aus anzutreten. URALTE SÄCKE haben Anspruch darauf, mittels einer Sackkarre an den Zug gebracht zu werden.

§ 8

Vereinshymne ist das Lied "Wir sind die JUNGE GARDE". Beim Absingen haben sich alle "Alten Säcke" zu erheben. URALTE SÄCKE können liegen bleiben. In diesem Fall ist jedoch auf eine korrekte und einwandfreie Sackhaltung zu achten.

§ 9

Einsacken, Absacken oder Versacken, ist nur zum Wohle des Vereins "Alter Säcke" zulässig.

§ 10

Im Falle des Ablebens ist der Sack an den Verein "Alter Säcke" n.e.V. zurückzugeben, damit dieser im Clubhaus öffentlich ausgestellt werden kann.

§ 11

Die Vereinsangehörigkeit erlischt -im Falle des Ablebens, -wenn sich der "Alte Sack" seines Ehrentitels unwürdig erweist, -den Sack in anstößiger Weise trägt, oder -den selben durch den Schmutz zieht. URALTE SÄCKE bleiben zeitlebens Vereinsmitglieder.

§ 12

Faule oder Nasse Säcke haben keine Möglichkeit, eine Vereinsmitgliedschaft zu erwerben.

§ 13

Vorstehende Satzung hat dauerhafte Wirkung.

U R K U N D E

Wolfgang Glanzner

Durch die Aufnahme in den Verein wirst Du berechtigt, anstelle des Bundesverdienstkreuzes am Revers des Anzuges einen "**kleinen Sack**" zu tragen.

Du magst daran erkennen, dass wir eine Persönlichkeit, wie Du es nun einmal bist, gebührend zu ehren wissen.

Feier den heutigen Tag nicht so sehr wegen der baldigen Erreichung Deines

51. Lebensjahres,

sondern vielmehr als Ehrentag wegen der Aufnahme in den Verein "**Alter Säcke**".

Noch eins. Mit sofortiger Wirkung sei es Dir gestattet, Deinem Namenszug den Titel "**Alter Sack**" hinzuzufügen.

Als Patriarch Deiner Familie, sowie in Deiner Eigenschaft als Vereinsmitglied ist es Dir nicht mehr gestattet, in Haus, Küche, Keller oder Hof Frondienste irgendeiner Art auszuführen. Es wird vielmehr Deiner Familie auferlegt, beim Tragen der Ehrenzeichen dafür zu sorgen, dass Dir unaufgefordert Pantoffeln, Zeitung, Getränke usw. oder beim Verlassen Deiner Wohnung Geldmittel in ausreichender Höhe zur Verfügung stehen.

Lege ein fast gutes Verhalten an den Tag, damit Du einst bedenkenlos den Titel "**URALTER SACK**" verliehen bekommst.

In Freude und Ergriffenheit sagen wir herzlichen Glückwunsch und "Ack Heil".

Einhausen, den

Der Vorstand

Prof. Dr. Sack sen.

Dr. Sack jun.